

► 1. GEODÄSIE-KONGRESS am 14. April 2016

Die drei Berufsverbände BDVI, DVW NRW und VDV richten erstmals gemeinsam den Geodäsie-Kongress NRW 2016 im Kongresszentrum der Westfalenhallen Dortmund aus.

Die Vorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Entwicklungen wie Netzpolitik/Breitbandstrategie, Infrastruktur/Logistik sowie berufspolitischen Perspektiven im Zeitalter der Digitalisierung machen die Veranstaltung zu einem Pflichttermin der Vermessungs- und Geoinformationsbranche.

Die Themen und Vortragenden:

- »Wir transportieren Zukunft«, Dipl.-Wirt.-Ing. Gerold Wenisch, Geschäftsführer, Bernhard Krone GmbH
- »Schnelles Internet in der Bundesrepublik Deutschland bis 2018 – Wie kann das ambitionierte Ziel erreicht werden?«, Dipl.-Ing. Andreas Windolph, Leiter des Teilbereichs Breitband & Intelligente Netze, TÜV Rheinland Consulting GmbH
- »Nationale Geoinformationsstrategie und deren Umsetzung«, Dr. Friedrich Löper, Vorsitzender des Lenkungsremiums GDI-DE

Näheres zum Anmeldeverfahren unter www.dvw.de/landesverein-nrw/view/wir.

Silja Lockemann und Dr. Stefan Ostrau

III DVW Sachsen

► »Arbeitsplatz Erde – Geodäsie und Kartographie zum Anfassen«

Was versteckt sich hinter den Berufen eines Geodäten oder Vermessungsingenieurs, eines Kartographieingenieurs, eines Vermessungstechnikers oder Geomatikers?

Am Sonnabend, dem 2. April 2016 findet von 10.00 bis 15.00 Uhr auf der Prager Straße in Dresden, zwischen Centrum Galerie und Springbrunnen am Hotel Lilienstein, ein Informationstag für Schülerinnen und Schüler der 9. bis 12. Klassen für die Berufe in Geodäsie, Vermessung, Kartographie und Geoinformatik statt. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Dresden) und die Technische Universität (TU Dresden) stellen ihre Studiengänge vor. Vertreter aus Wirtschaft und Verwaltung zeigen eine vielfältige Auswahl an Berufsmöglichkeiten. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Innenministers, Markus Ulbig.

Auf dem Informationstag können die Schüler Messgeräte und Rechnerarbeitsplätze ausprobieren sowie anhand von Filmen,

3D-Visualisierungen und Gesprächen mit Studierenden und jungen Ingenieuren mehr über diese Berufe erfahren.

Die Geodäsie befasst sich mit der Erkundung, Vermessung und grafischen Darstellung unserer Erdoberfläche. Für Geodäten, Vermessungsingenieure und Kartographen bestehen in den nächsten Jahren in Sachsen und darüber hinaus hervorragende Berufschancen sowohl im öffentlichen Dienst als auch in der freien Wirtschaft.

Deshalb informieren

- das Sächsische Staatsministerium des Innern,
- der DVW Sachsen – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V.
- die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden,
- die Technische Universität Dresden,
- das Amt für Geodaten und Kataster der Landeshauptstadt Dresden,
- das Wasser- und Schifffahrtsamt Dresden,
- der Staatsbetrieb für Geobasisinformation und Vermessung Sachsen,
- das Zentrum für Geoinformationswesen der Bundeswehr,
- das Berufsschulzentrum für Bau und Technik Dresden,
- der Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e.V., Landesgruppe Sachsen,
- die DGfK e.V. – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik und
- der VDV e.V. – Verband Deutscher Vermessungsingenieure, Landesgruppe Sachsen

über Arbeitsinhalte, Berufschancen, Einsatzgebiete und vor allem über Studienmöglichkeiten in Dresden.

Ein Geocaching, ein Preisrätsel, Überprüfungen der Koordinatengenauigkeit von Smartphones und Informationen zu den Ausbildungsberufen des Vermessungstechnikers oder Geomatikers runden diese Veranstaltung ab.

Weitere Informationen unter www.geotag-dresden.de.

III DVW Sachsen-Anhalt

► Besuch des 8. Geofachtags in Wernigerode

Am 18. Februar 2016 nahmen die angehenden Geomatiker des 3. Lehrjahres der Otto-von-Guericke-Berufsschule aus Magdeburg am 8. Geofachtag Sachsen-Anhalt an der Hochschule Harz in Wernigerode teil.

Nach einer kurzweiligen Anreise per Harz-Elbe-Express von Magdeburg nach Wernigerode erreichten die neun Berufsschüler der Klasse GEO13 zusammen mit ihren Fachleh-



Berufsschulklasse GEO13 der Berufsschule »Otto von Guericke« Magdeburg

rern das AudiMax des Hochschulgeländes. Aktuelle Informationen zu verschiedenen Anwendungsbereichen der Geoinformation wie Tourismus, Datenschutz oder Mobilität waren die angekündigten Themen am Vormittag. Nach kurzen einleitenden Grußworten des Veranstalters sowie Vertretern der Hochschule und Politik ging es auch schon zum Programm über. Es folgten verschiedene Vorträge zur Anwendung von Geoinformationssystemen im eTourismus, GeoLizenz in Verbindung mit GeoDatenschutz und Ausblicke auf die Trends und Anforderungen der Mobilität der Zukunft. Anschließend erfolgte eine Förderpreisverleihung für studentische Abschlussarbeiten an Studenten der Hochschule Anhalt mit kurzer Präsentation der jeweiligen Werke durch die Preisträger.

Nach einer kleinen Stärkung in der Mensa war Gelegenheit, die Firmenausstellung zu besuchen, um sich über Neuigkeiten der Branche zu informieren sowie Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern nach erfolgreicher Ausbildung zu knüpfen oder sich über verschiedene mögliche Studiengänge zu informieren.

Am Nachmittag konnte an parallel stattfindenden Vortragsblöcken teilgenommen werden.

Es wurden Vorträge zu den Schwerpunkten Kommunen und Geoportale, Klimawandel und kommunale Vorsorge sowie Naturschutz und Tourismus angeboten. Zum Abschluss war noch einmal Zeit, um offene Fragen zu beantworten und in Diskussionen zu den Themen einzusteigen.

Um viele neue Erkenntnisse und Eindrücke bereichert, ging es am Nachmittag wieder zurück in die Landeshauptstadt.

zfv-Fachbeiträge

Die einzelnen Fachbeiträge der zfv stehen etwa drei bis vier Wochen nach Erscheinen der zfv als PDF-Download unter www.geodaesie.info zur Verfügung.